

## Die Power Story



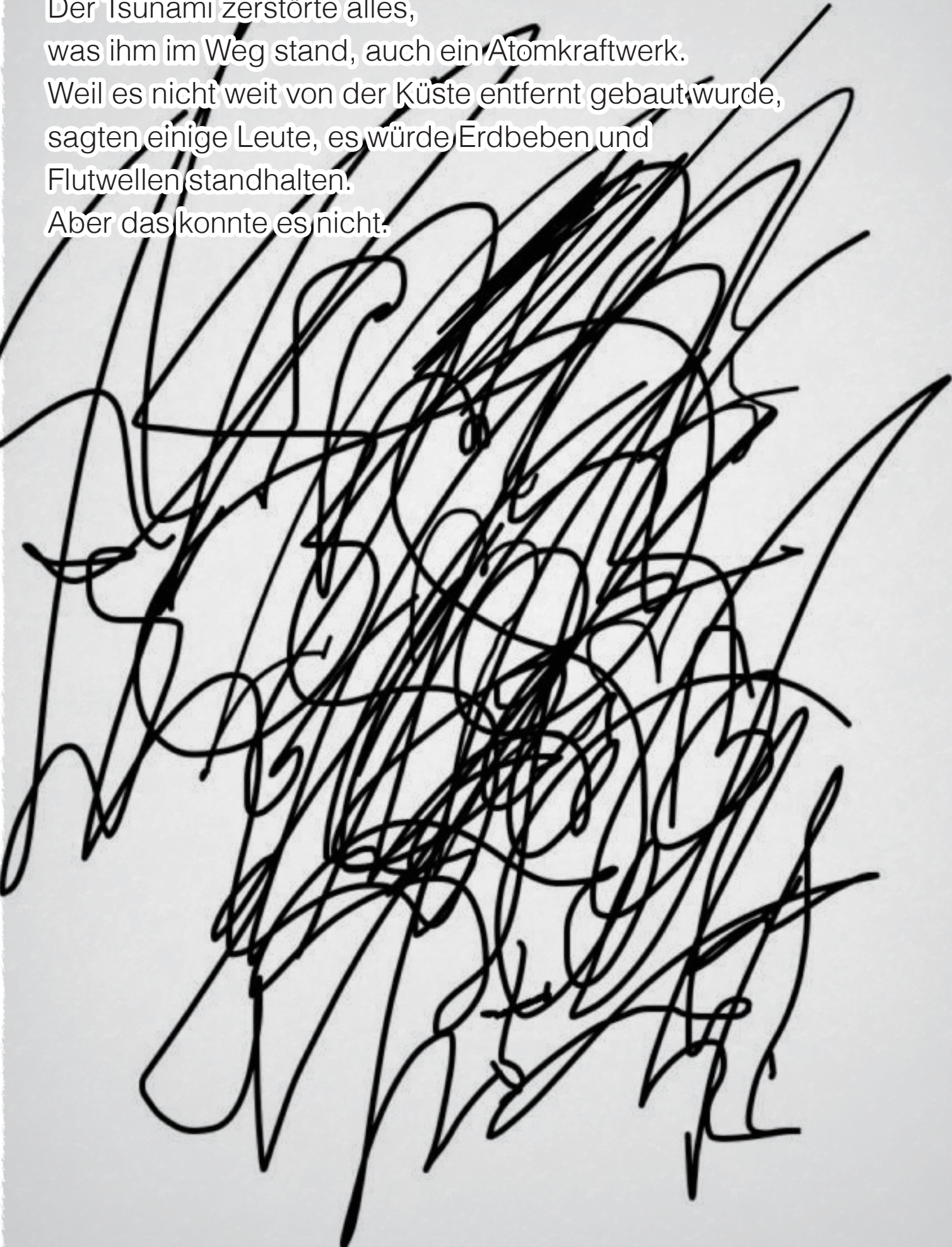
Eines Tages gab es ein großes Erdbeben.

Dann kam ein Tsunami.

Der Tsunami zerstörte alles,  
was ihm im Weg stand, auch ein Atomkraftwerk.

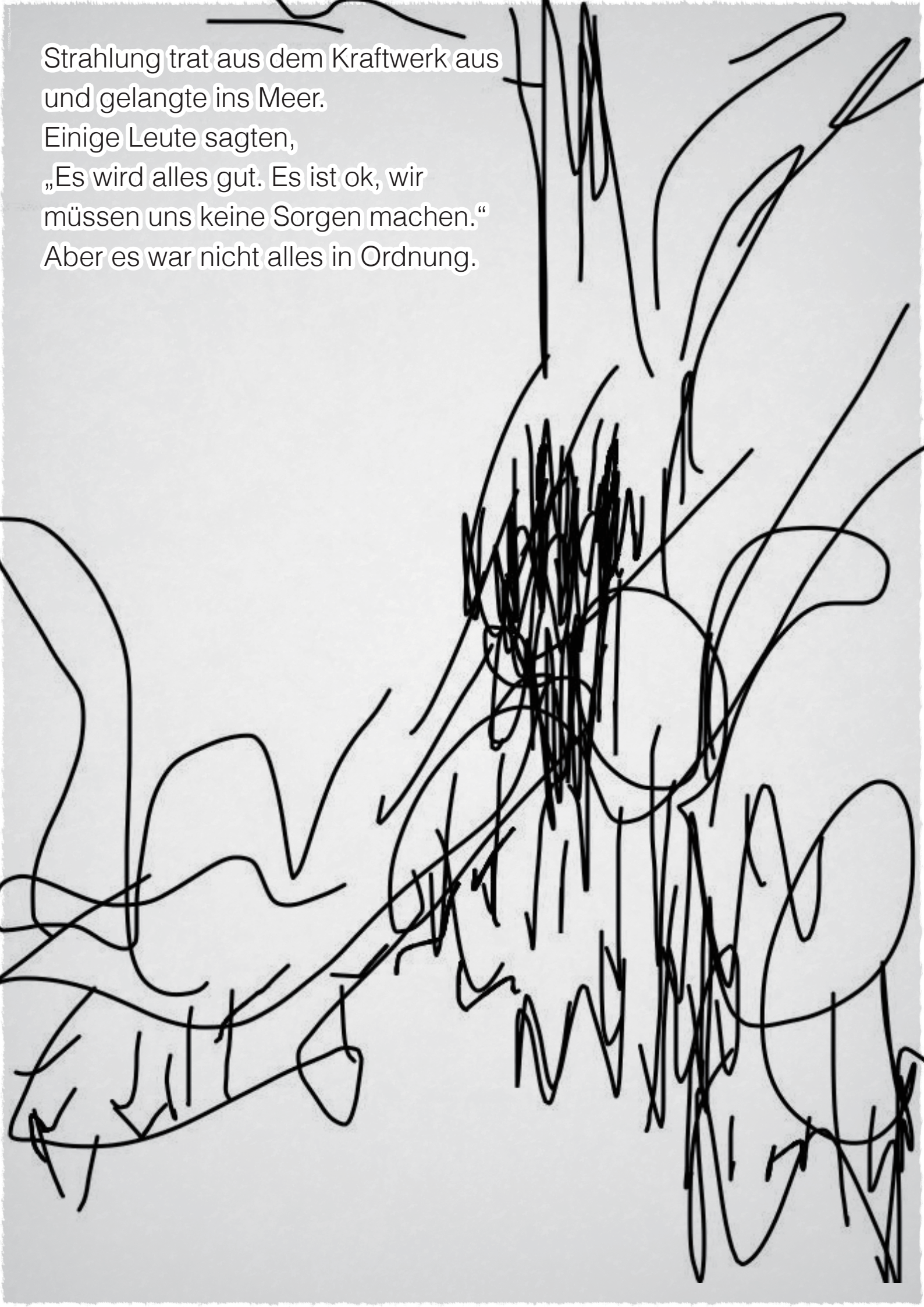
Weil es nicht weit von der Küste entfernt gebaut wurde,  
sagten einige Leute, es würde Erdbeben und  
Flutwellen standhalten.

Aber das konnte es nicht.





Strahlung trat aus dem Kraftwerk aus  
und gelangte ins Meer.  
Einige Leute sagten,  
„Es wird alles gut. Es ist ok, wir  
müssen uns keine Sorgen machen.“  
Aber es war nicht alles in Ordnung.

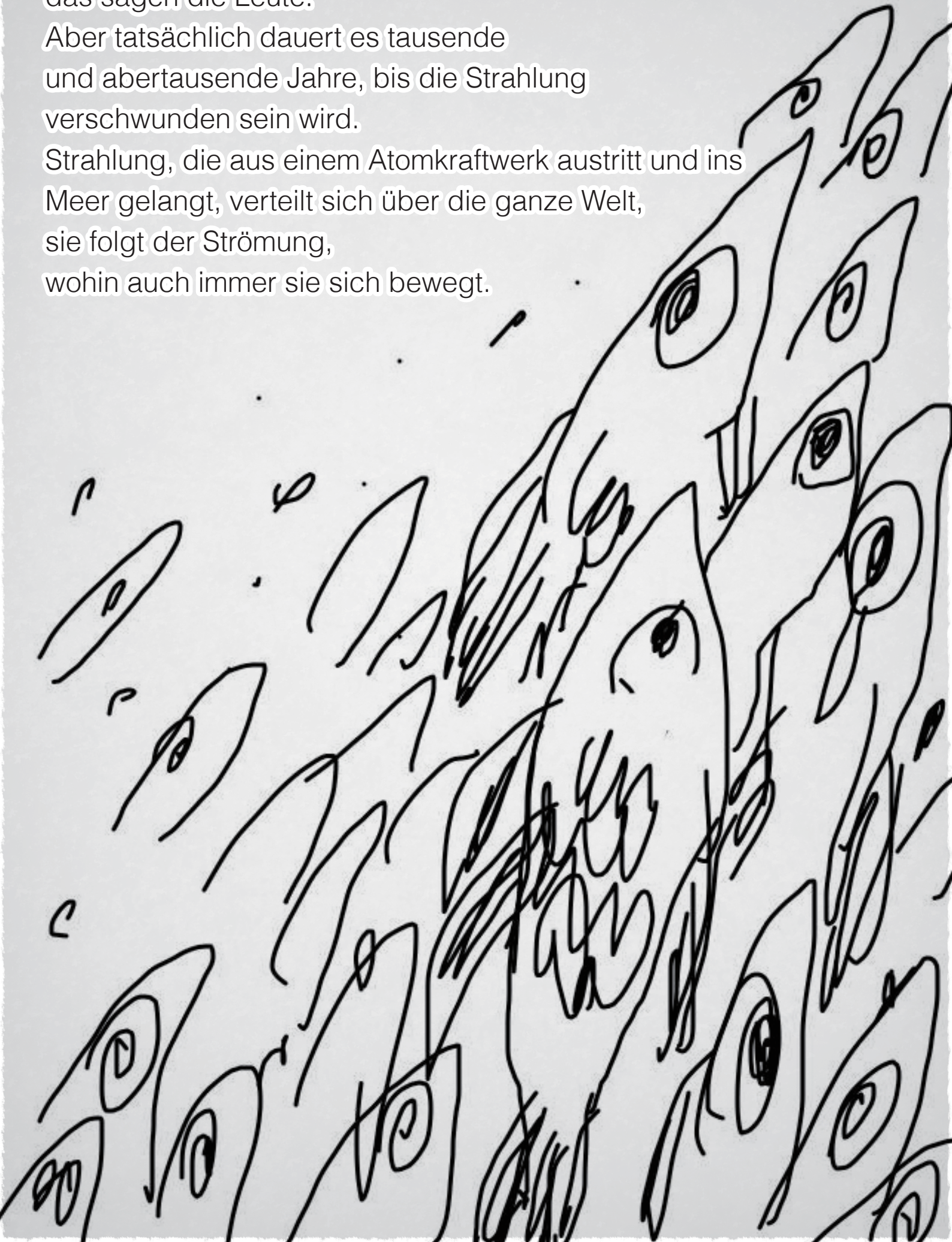




“Es wird bald vorbei sein”,  
das sagen die Leute.

Aber tatsächlich dauert es tausende  
und abertausende Jahre, bis die Strahlung  
verschwunden sein wird.

Strahlung, die aus einem Atomkraftwerk austritt und ins  
Meer gelangt, verteilt sich über die ganze Welt,  
sie folgt der Strömung,  
wohin auch immer sie sich bewegt.





Die Fische wissen es.

Die Fische wissen, dass die Meere eins sind, dass alle Meere ein riesiger Ozean sind.

Sie wissen, dass der Ort, an dem du gerade schwimmst, oder stehst oder läufst, mit all den Orten verbunden ist, an denen du niemals warst und all den Orten, an die du gehen wirst.

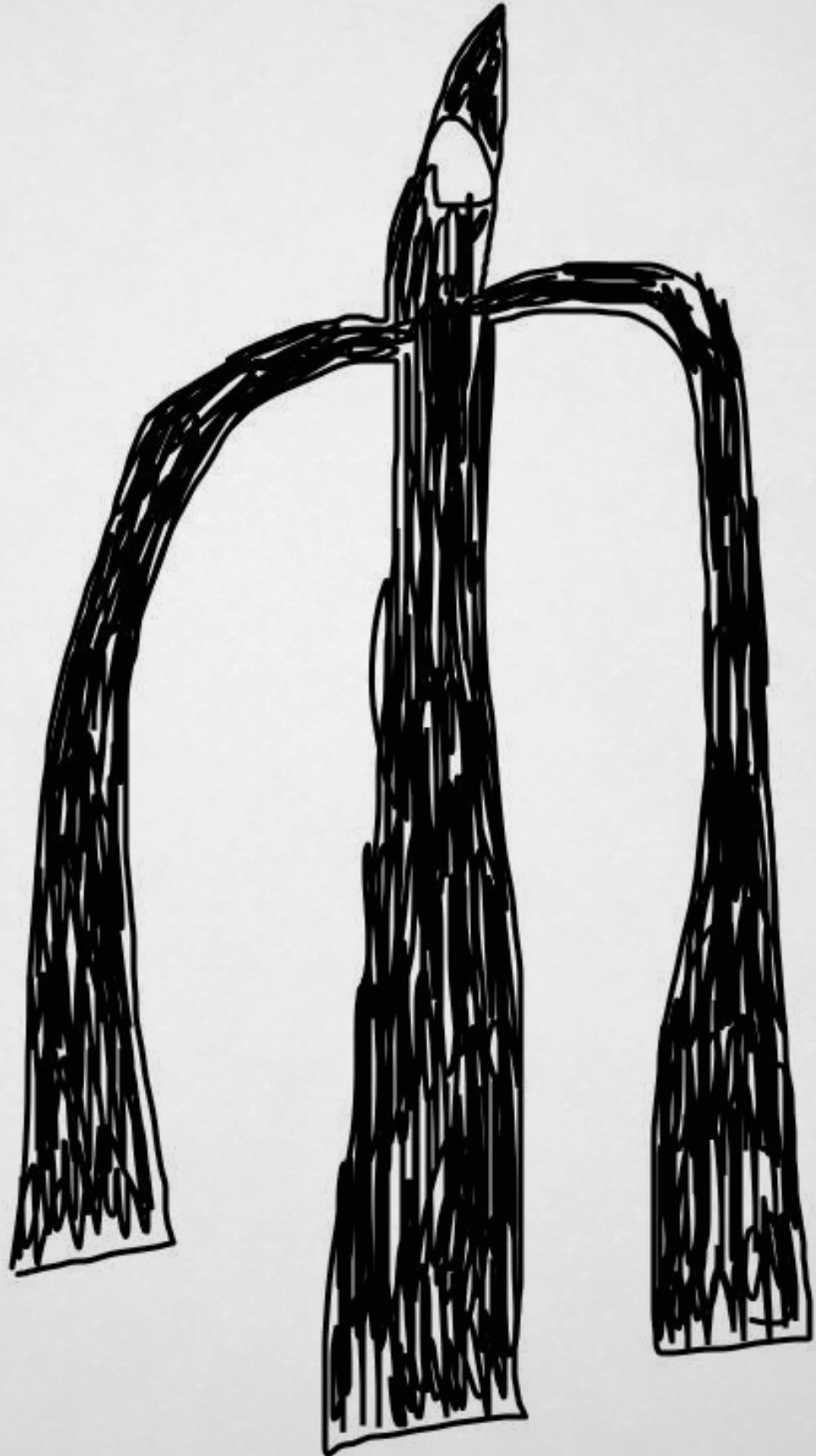




Die Vögel wissen es.

Die Vögel wissen, dass es nicht in Ordnung ist.

Sie wissen, dass, wenn du es zulässt, die Westwinde dich  
wegtragen und dir helfen, weit weg,  
ganz weit weg zu gehen.

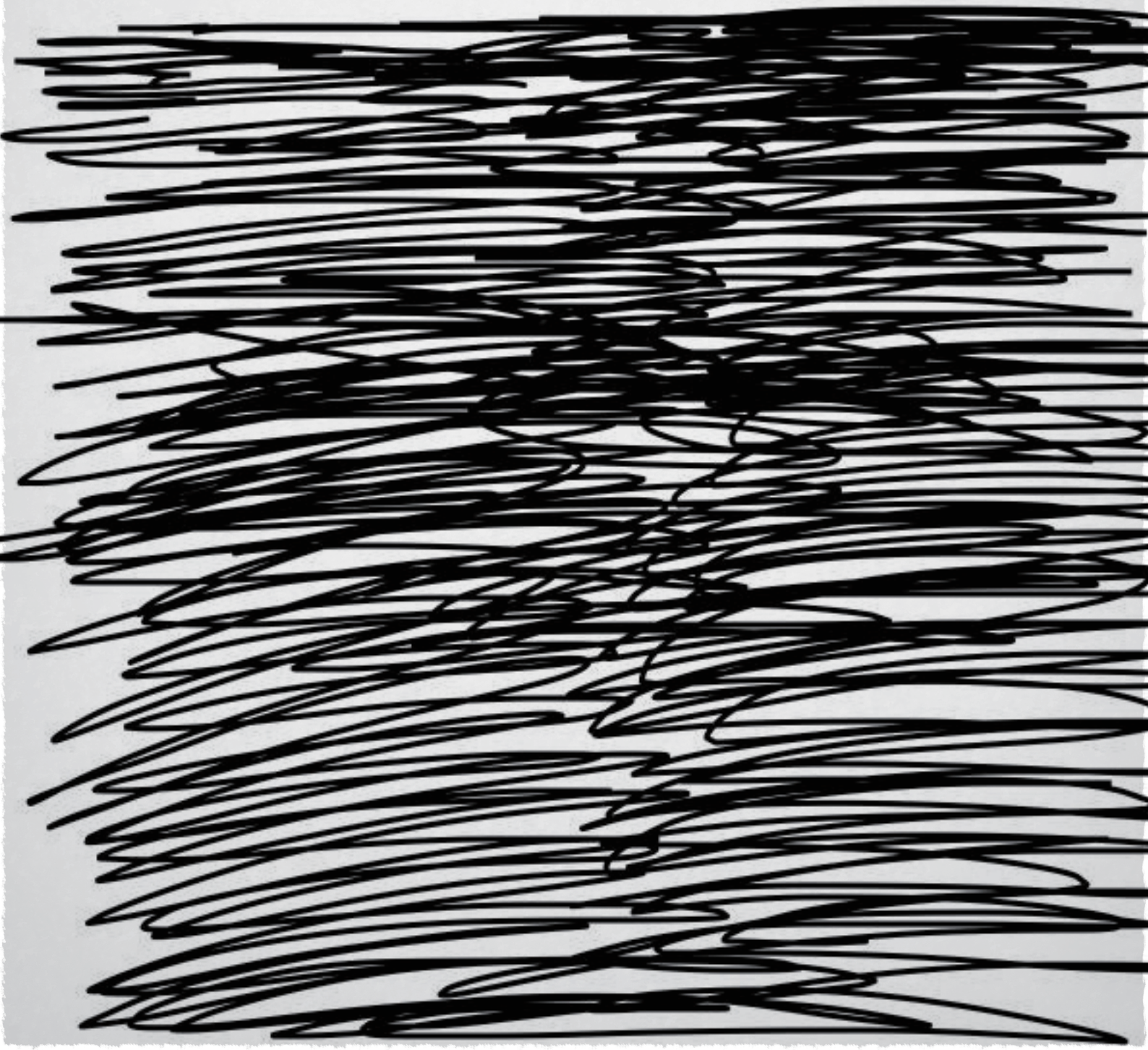




Das Land weiß es.

Das Land kennt das Leben,  
das vor uns liegt.

Und das Land wird unser Leben kennen,  
wenn wir nicht mehr da sind.



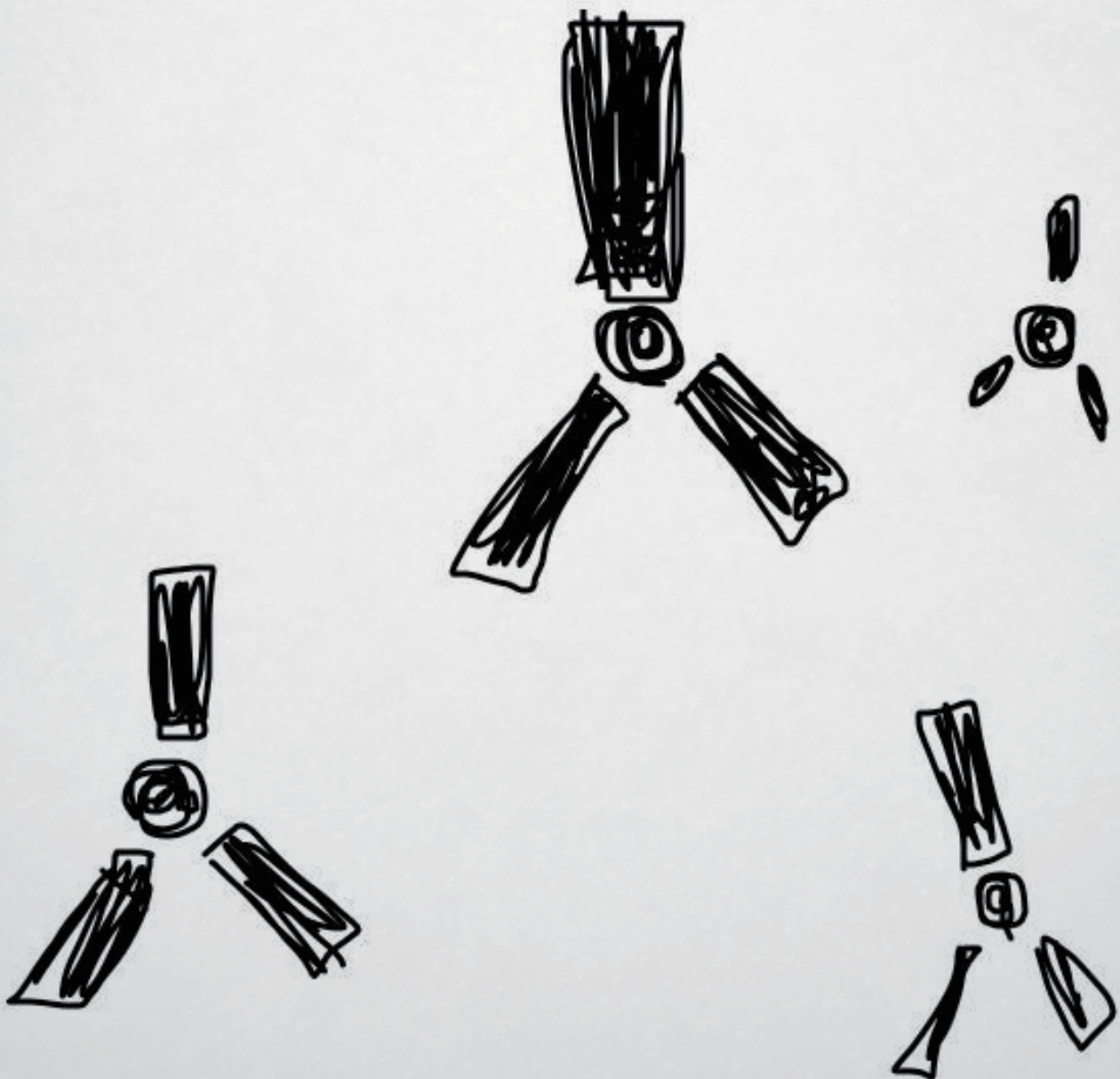


Menschen, in ihrer Suche nach Energie,

haben etwas Unbezähmbares geschaffen: Durch Menschenhand geschaffene Strahlung.

Leider wird bei der Produktion von Energie in einem Atomkraftwerk auch eine Menge Gift produziert. Plutonium ist ein Beispiel eines sehr sehr mächtigen Giftes.

Menschen können daran sterben, aber nicht nur wir – auch der Himmel, das Meer und das Land und alles, was darin oder darauf lebt.





Und trotzdem, es gibt so viele Menschen,  
die sagen, dass wir Strahlung brauchen.

„Wir werden keinen Strom haben!“, sagen sie.

„Was werden wir ohne Strom tun??!“, rufen sie.

Sie sagen, dass es billig und sicher ist, Atomenergie zu nutzen, um  
Strom zu produzieren.





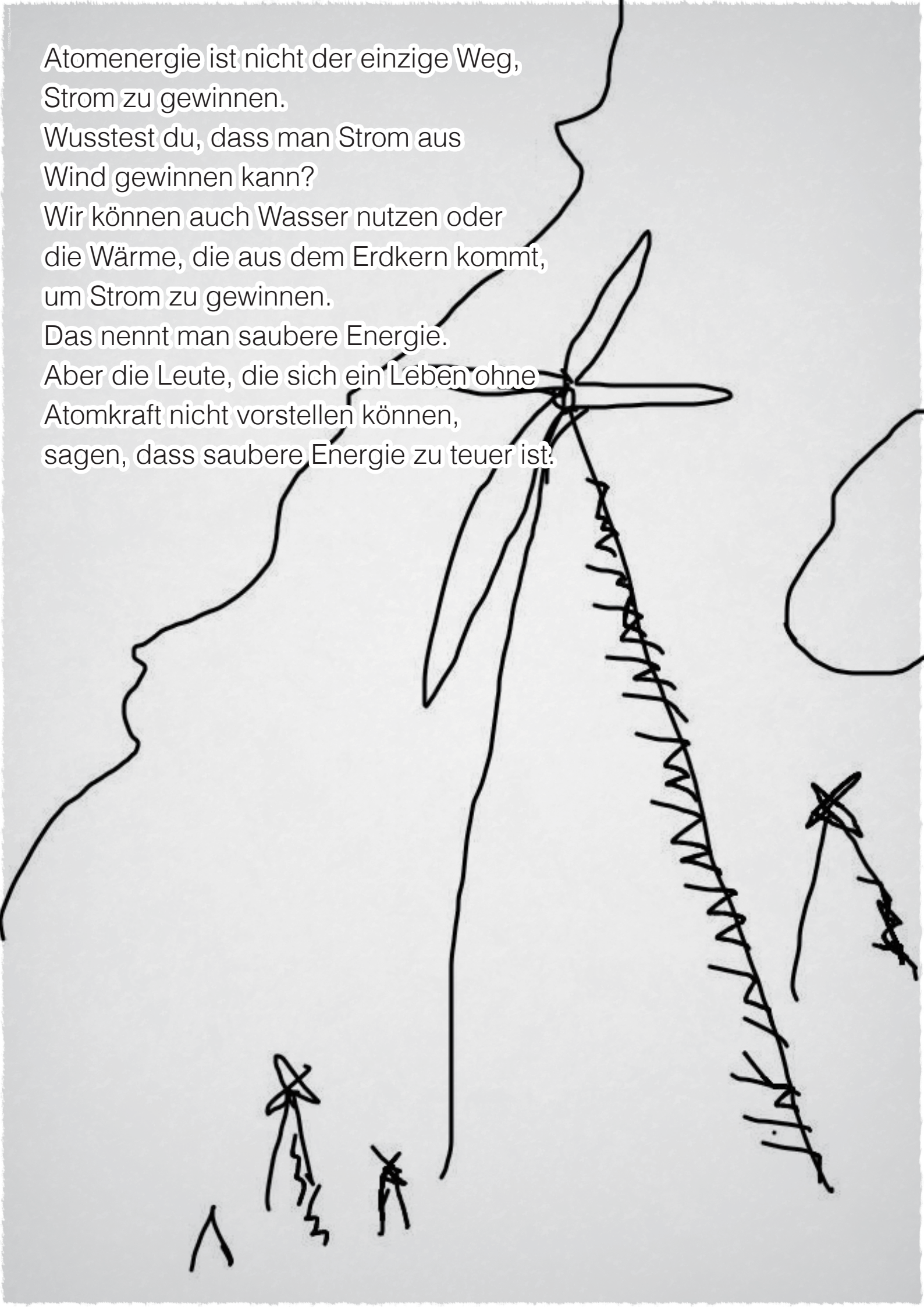
Atomenergie ist nicht der einzige Weg,  
Strom zu gewinnen.

Wusstest du, dass man Strom aus  
Wind gewinnen kann?

Wir können auch Wasser nutzen oder  
die Wärme, die aus dem Erdkern kommt,  
um Strom zu gewinnen.

Das nennt man saubere Energie.

Aber die Leute, die sich ein Leben ohne  
Atomkraft nicht vorstellen können,  
sagen, dass saubere Energie zu teuer ist.





Nun, Atomenergie – oder Energiegewinnung durch Atomkraftwerke – scheint nicht teuer zu sein. Aber das ist nur so, weil man nicht berücksichtigt hat, was passiert, wenn es Unfälle gibt. Das hat man nicht eingerechnet.

Wenn Unfälle in Atomkraftwerken passieren, wird das Gebiet um die Kraftwerke herum so verseucht und vergiftet, dass es zu gefährlich ist, irgendwo in der Nähe zu leben oder zu arbeiten.

Wenn es zu stark verseucht ist, müssen die Leute, die in der Nähe leben, so weit wie möglich wegziehen von dem radioaktiven Gift oder zum Krankenhaus gehen und sich behandeln zu lassen.

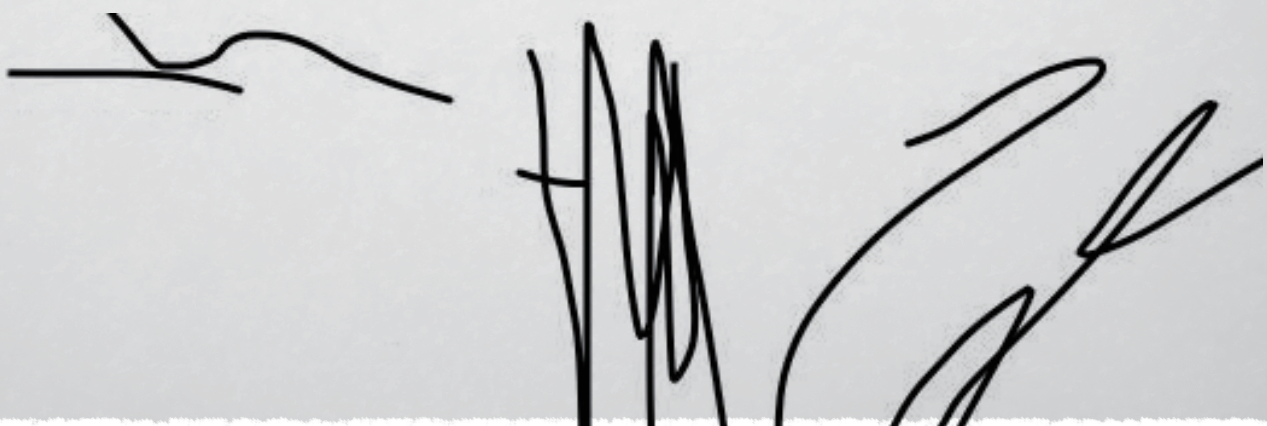
Also, ist Atomenergie wirklich billig? Wenn keiner darüber nachgedacht hat,

wie viel all diese Dinge kosten werden, ist es wirklich billig? Wie können wir das wissen?

Wie viel kostet es für die Familien, umzuziehen?

Wie teuer werden die Rechnungen der Krankenhäuser?

Und wer wird dafür zahlen?





Es gibt viele Menschen, die gezwungen wurden,  
ihre Häuser zu verlassen und sich  
in Notunterkünfte zu begeben, um zu überleben.  
Aber die eigentliche Frage ist nicht, wie viel es kostet.  
Letzten Endes, wenn Kinder so krank werden,  
dass sie sterben können,  
können wir das mit einem Preis beziffern?





Also, warum können wir nicht aufhören,  
Atomenergie und Strahlung zu nutzen?

Warum können wir nicht etwas anderes probieren?

Es gibt so viele gierige Menschen, die nur eine Menge Geld  
machen wollen, sogar wenn das bedeutet, Leute anzulügen  
und sie zu betrügen, sogar, wenn es bedeutet, dass eine große  
Wahrscheinlichkeit besteht, dass Leute, die in der Nähe eines  
Atomkraftwerks leben, krank werden.

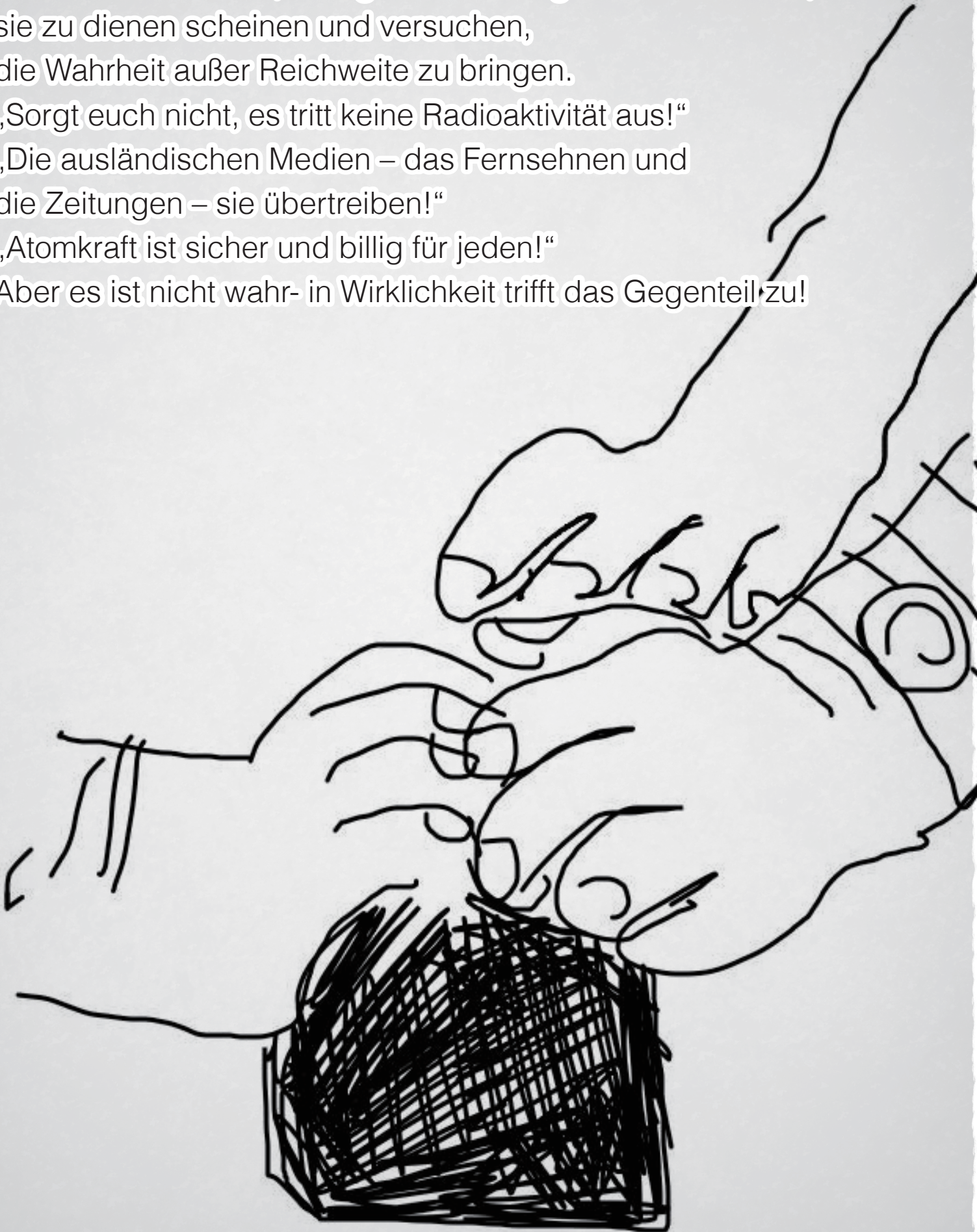
Diese gierigen Leute sagen, es ist sicher, aber sie befinden sich  
immer in ganz großer Entfernung zu den Atomkraftwerken und  
lassen andere Leute die Dinge tun, die gefährlich sind – die  
„schmutzige Arbeit“.

Und sie machen immer weiter und verdienen auf diese Weise mehr  
und mehr Geld.





Die gierigen Menschen tun ihr Bestes,  
um ihr dunkles Geheimnis vor allen verborgen zu halten.  
Daher fahren sie fort, zu lügen und betrügen die Menschen, denen  
sie zu dienen scheinen und versuchen,  
die Wahrheit außer Reichweite zu bringen.  
„Sorgt euch nicht, es tritt keine Radioaktivität aus!“  
„Die ausländischen Medien – das Fernsehen und  
die Zeitungen – sie übertreiben!“  
„Atomkraft ist sicher und billig für jeden!“  
Aber es ist nicht wahr- in Wirklichkeit trifft das Gegenteil zu!





Und dann gibt es Menschen, die sagen

„Nun, man kann sowieso nichts dagegen tun“

„Es ist jetzt in Ordnung- wir hören nichts mehr darüber in den Medien, nicht wahr?“

„Sie haben sich darum gekümmert, es ist gelöst. Sonst würden sie ja im Fernsehen noch darüber reden, oder?“

Sie manipulieren und lassen sich missverstehen, solange es zu ihrem eigenen Vorteil ist.





Es gibt Erwachsene, die denken,  
dass es sinnlos ist, zu versuchen, die Dinge zu ändern.  
Zum Beispiel bei den Wahlen. Mehr als die Hälfte der Erwachsenen  
denkt, dass es sinnlos ist, zu wählen. Hier ein Beispiel einer Wahl,  
die tatsächlich stattgefunden hat:  
Eine Million Stimmen für einen Politiker, der für Atomenergie eintritt.  
Zwei Millionen Stimmen für Politiker mit anderen Meinungen  
bezüglich dieses Gegenstands.  
Und vier Millionen Stimmen, die nicht gezählt wurden – vier  
Millionen Menschen haben nicht gewählt!  
Wenn nur ein Viertel der Menschen, die nicht zur Wahl gingen,  
gewählt hätten, wäre das ausreichend gewesen, um einen anderen  
Politiker zu wählen, der mit uns über die wichtige Frage der  
Atomkraft nachgedacht hätte. Wir hätten etwas verändern können.  
Wir können zusammen immer noch etwas verändern.





Und du? Ja, du!

Du bist noch zu jung, um zu wählen.

Aber du kannst dich in deiner Umgebung umschauen und zuhören und versuchen, zu verstehen, was die Menschen fühlen.

Mach deine Augen auf, deine Ohren, dein Herz!

Frage dich, „Ist es in Ordnung, sich zurückzulehnen und nichts zu machen, wenn jemandem das Recht, glücklich zu sein genommen wird?“ „Ist es in Ordnung, auf eine solche Weise eine Menge Geld zu scheffeln?“

Könntest du jemandem vergeben, der einer anderen Person so etwas antut? Und, noch wichtiger, könntest du dir vergeben, dafür, dass du weißt, dass dies passiert und du nichts dagegen sagst oder tust?



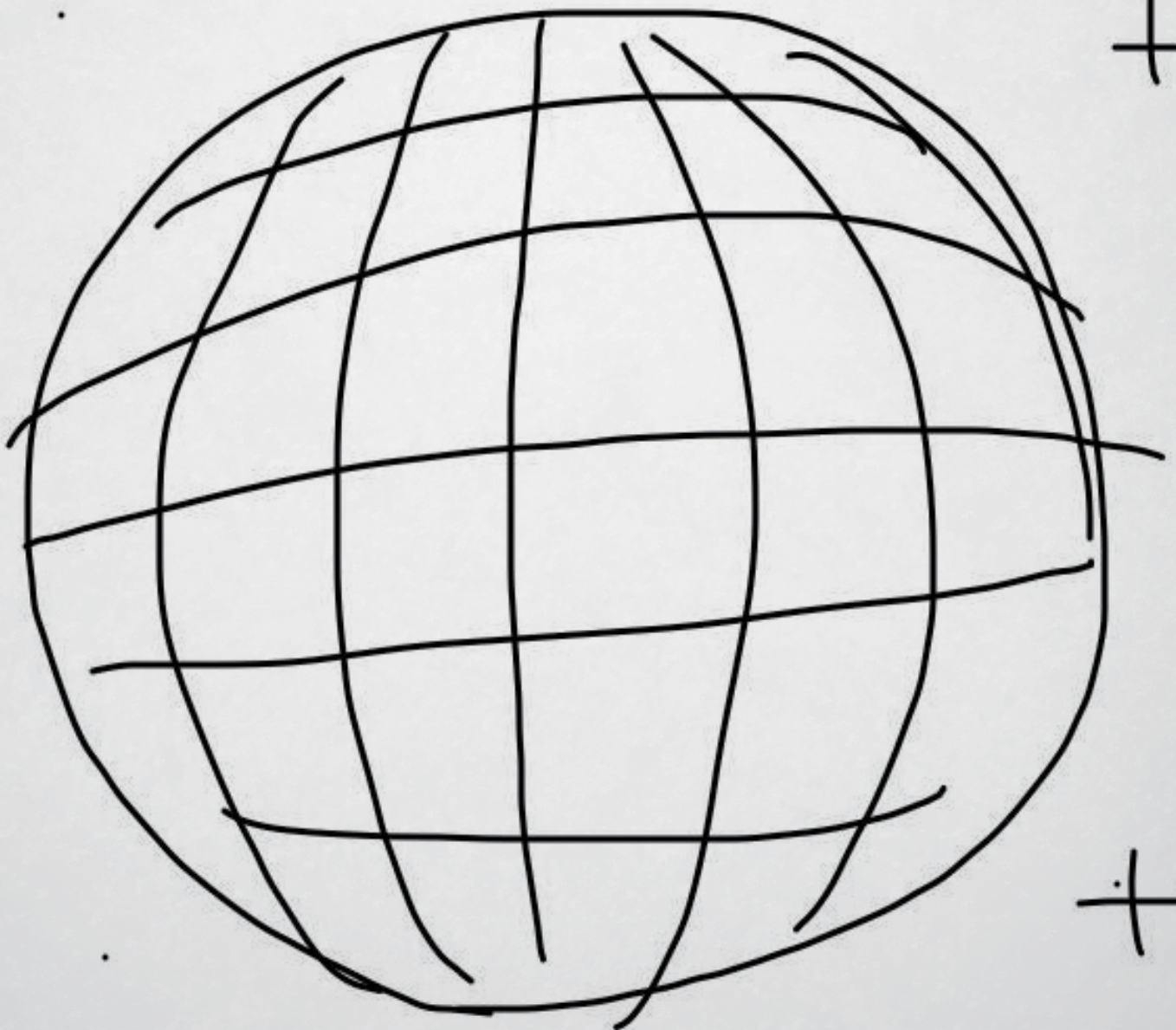


“Hmm, ... Ich weiß nicht, was wir tun sollen.”

Kam dir das in den Sinn? Das geht einer Menge Menschen so.  
Unser Energieproblem ist so groß und komplex.

Bis jetzt kam niemand auf unserem  
Planeten auf eine Lösung.

Bis jetzt konnte keiner auf unserem  
Planeten sagen „Ich weiß es, ich weiß genau,  
was wir tun können, um jeden  
auf diesem Planeten glücklich zu machen!“





Überall auf der Welt gibt es so viele Menschen mit so vielen Meinungen und Ansichten.

Konflikte sind leider ein Teil der Welt, in der wir leben.

Trotzdem, wir müssen daran glauben, dass es eine Lösung gibt und zusammen daran arbeiten, sie zu finden und sie in die Tat umzusetzen.





Die Strahlung wird in der Zwischenzeit nicht verschwinden.

Dass jemand nie mehr dazu in der Lage sein wird,  
in sein Haus zurückzukehren, dass eine Mutter sich Sorgen um  
möglicherweise vergiftete Milch macht,  
die ihr Baby braucht, um zu wachsen, dass jemand,  
den wir lieben Schilddrüsenkrebs bekommt, aufgrund von  
radioaktiver Strahlung – ist das etwas,  
mit dem wir leben können?

Ist es das wirklich wert?

Brauchen wir wirklich Atomenergie, um glücklich zu werden?

Und zu welchem Preis?

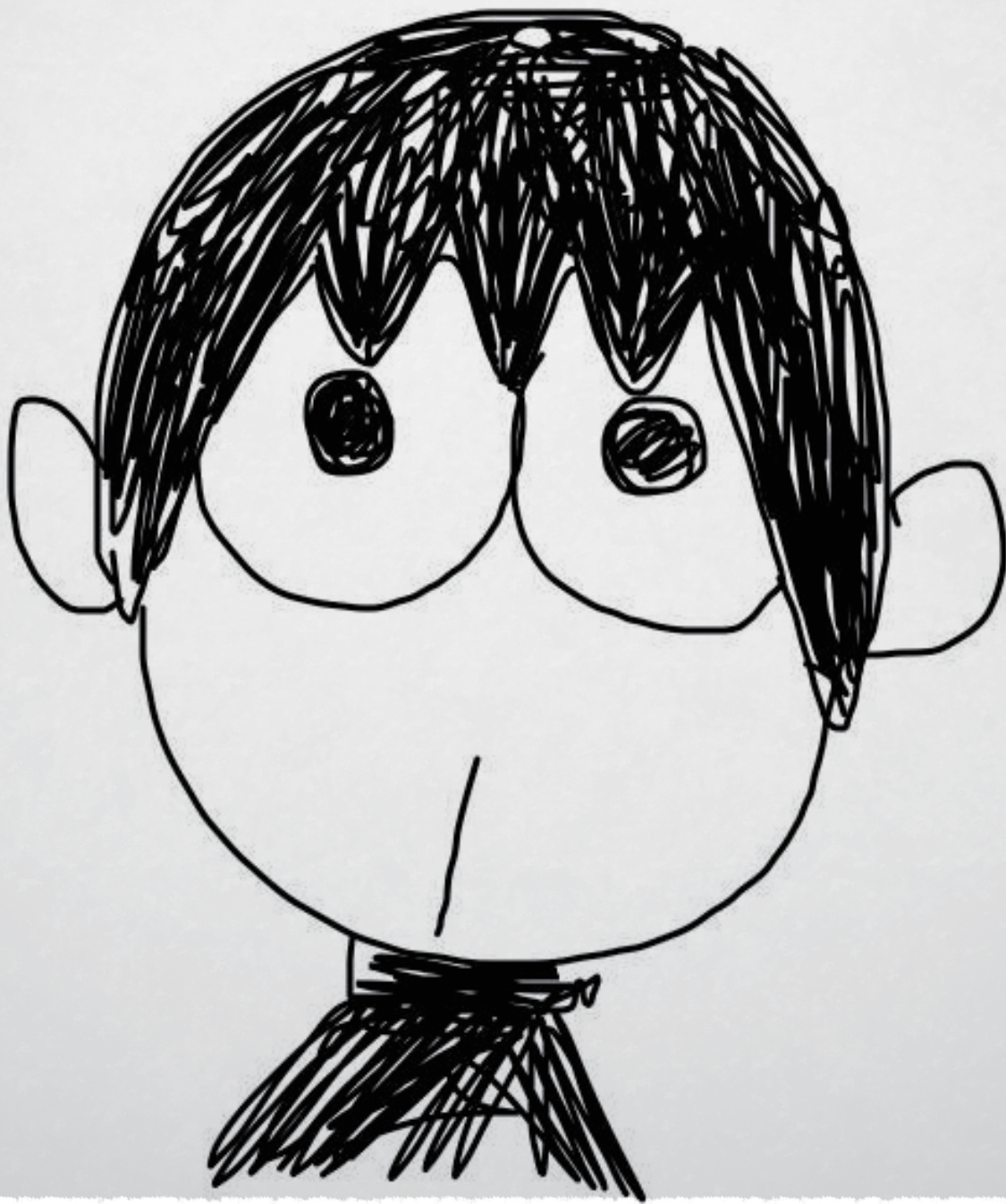




Halte deine Augen, deine Ohren, dein Herz offen.

Versuche, zu sehen, zu hören und zu fühlen,  
was die Wahrheit ist.

Versuche, so viel wie möglich über  
Atomkraft zu lernen und was um uns herum geschieht.  
Auf diese Weise wirst du darauf vorbereitet sein,  
diese Dinge intensiv mit anderen zu diskutieren.  
Du kannst Teil der Lösung werden. Du hast die Kraft,  
um Veränderungen zu bewirken.





Wenn jemand in Not ist, leihe ihm deine Hand.

Bleib gesund und stark,

so dass du deine Stärke anbieten kannst, um zu helfen.





Wenn du die Wahrheit wissen willst und mit eigenen  
Augen sehen musst, was passiert, dann geh.

Und wenn du gehst, hab einen Schimmer  
Mut und Hoffnung im Herzen.





Wenn die Öffentlichkeit uninformatiert im Dunkeln bleibt,  
werden wir ein großes Teil des Problems.

Die gierigen Menschen mögen es, wenn Menschen nicht lernen, es  
ermöglicht ihnen, das zu tun, was sie tun.

Stolpere nicht in diese Falle.

Jemand sagte einmal „Wissen ist Macht“.

Wir müssen mehr wissen, mehr lernen.

Keiner kann uns das nehmen.

Wir müssen Informationen teilen und diskutieren.

Wir müssen uns vernetzen und vereinigen.

Und dann eigene Meinungen bilden, sie in eigenen Worten  
formulieren, unsere Fragen stellen. Und handeln.

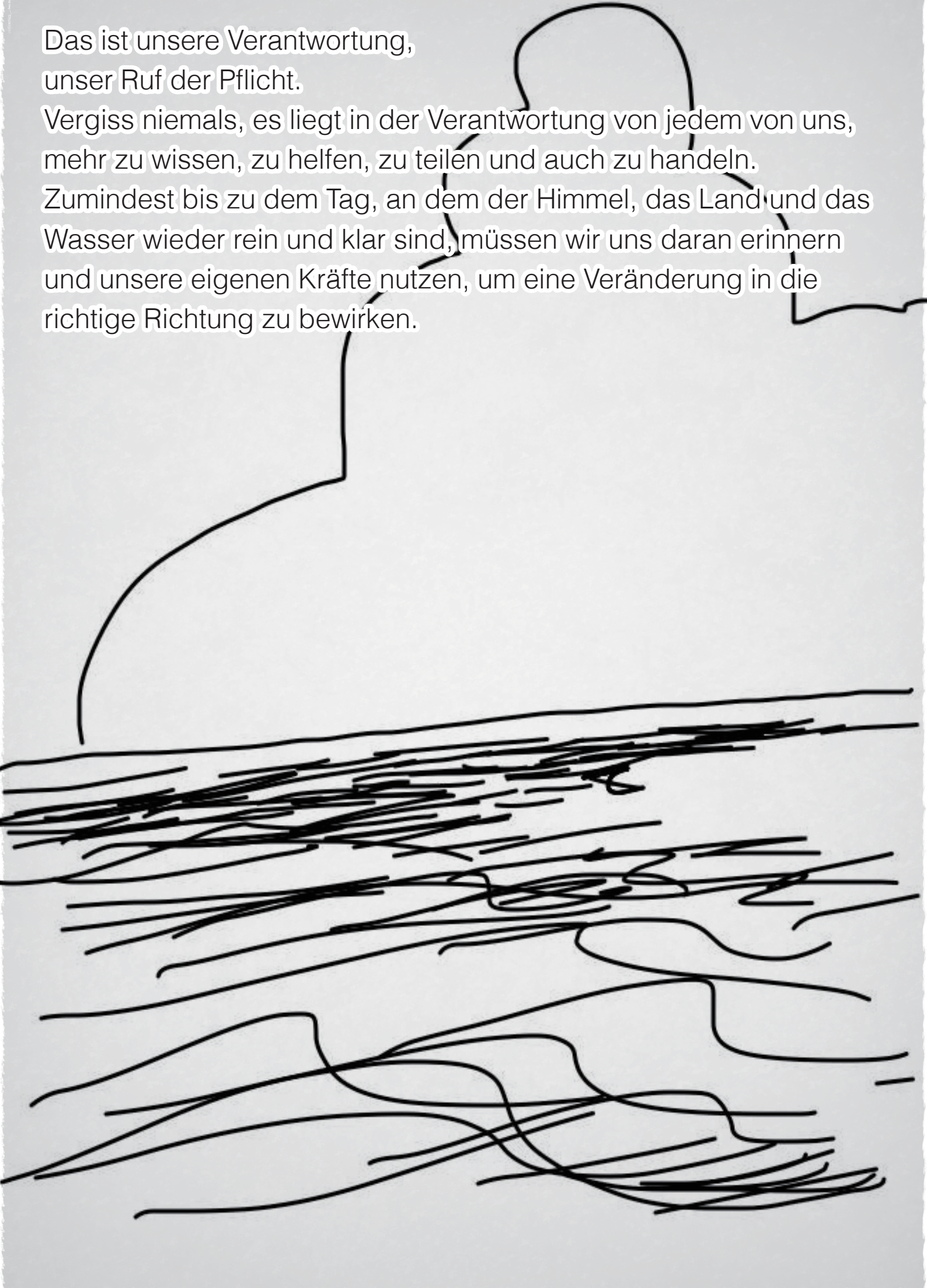




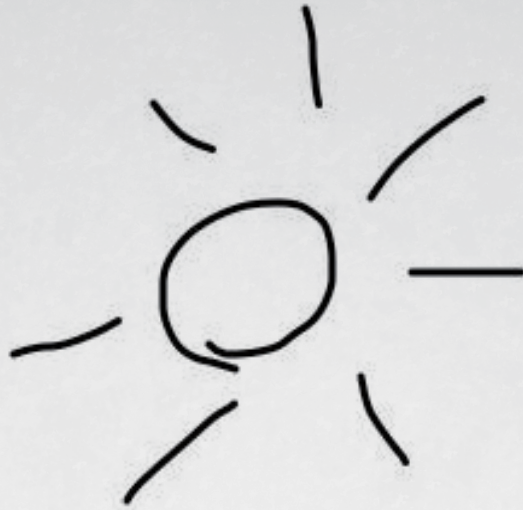
Das ist unsere Verantwortung,  
unser Ruf der Pflicht.

Vergiss niemals, es liegt in der Verantwortung von jedem von uns,  
mehr zu wissen, zu helfen, zu teilen und auch zu handeln.

Zumindest bis zu dem Tag, an dem der Himmel, das Land und das  
Wasser wieder rein und klar sind, müssen wir uns daran erinnern  
und unsere eigenen Kräfte nutzen, um eine Veränderung in die  
richtige Richtung zu bewirken.







"Die Power Story"

おしまん

von hanamarufujii

besonderer Dank an: Akiko Lighthouse(english)

Susanne Starke (german)